

EINLADUNG

Zwischen Energiewende und digitaler Transformation: Welche Rahmenbedingungen brauchen neue Technologien?

Öffentliche Veranstaltung am Dienstag, den 13. Juli 2021, 18:00 – 19:30 Uhr

Online über Zoom

Über die Zukunftsfähigkeit von komplexen Volkswirtschaften entscheidet die Fähigkeit, neue Technologien zu entwickeln und zu implementieren. Diese Erkenntnis ist nicht neu und galt für ein hochindustrialisiertes Land wie Deutschland schon immer. Dennoch befinden wir uns gegenwärtig in einer besonderen Umbruchssituation: Der Klimawandel verlangt nach einer entschlossenen Energiewende und die Folgen der Digitalisierung sind für Wirtschaft und Gesellschaft – im positiven wie im negativen Sinne – radikal. Hinzu kommen die Kräfte der Globalisierung sowie eine geopolitisch und wirtschaftlich instabile „Großwetterlage“.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, müssen Deutschland und Europa in hohem Maße technologiesouverän sein, nicht im Sinne eines nationalen oder europäischen Egoismus, sondern im Sinne einer Kooperation auf Augenhöhe mit anderen Volkswirtschaften.

Welche Rahmenbedingungen kann Politik setzen, um dieses Ziel zu erreichen? Was braucht die Wissenschaft und wie sieht die Entwicklung und Implementierung neuer Technologien vor Ort aus?

Über diese Fragen wollen wir mit Ihnen am 13. Juli 2021 im Rahmen dieser Online-Veranstaltung sprechen.

Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Programm

Bis 18:00 Uhr Einwählen

18:00 Uhr Begrüßung durch Severin Schmidt, Leiter des Landesbüros Hessen der FES

18:05 Uhr **Impuls: Politischer Rahmen: Kann Politik neue Technologien nachhaltig fördern und wenn ja wie?**

Bijan Kaffenberger, Mitglied des Hessischen Landtages, digitalpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

18:15 Uhr **Impuls: Die Rolle der Wissenschaft und des Wissenschaftssystems bei der Entwicklung von Innovationen**

Prof. Dr. Tanja Brühl, Präsidentin der Technischen Universität Darmstadt

18:30 Uhr **Praxisbeispiel Wasserstoffproduktion am Standort Müllheizkraftwerk Darmstadt**

Dr. Julia Klinger, ENTEGA AG – Bereichsleiterin öffentlich-rechtliche Betriebsführung, Zweckverband Abfallverwertung Südhessen – Geschäftsführung

18:45 Uhr Gespräch mit den Teilnehmenden

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Lina Rusch, Redaktionsleiterin des Tagesspiegel Background Digitalisierung & KI

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Ein Link wird Ihnen spätestens einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

<https://www.fes.de/lnk/49l>

Verantwortlich

Severin Schmidt

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Organisation

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.